

Personal im Kraftwerksmarkt: Perspektiven, Strategien und Marktentwicklung bis 2015

Die Studie ist ab sofort erhältlich und umfasst 745 Seiten.

- → Status quo im Kraftwerksneubau
- → Befragung von Marktakteuren zu:
 - Personalanforderungen
 - Beschäftigungsmodellen
 - Personalbeschaffung intern/extern
 - Aus- und Weiterbildung
- → Marktentwicklung bis 2015: Personal bedarf und verfügbare Ressourcen im Kraftwerksmarkt
- Ableitung von Handlungsoptionen für das Personalmanagement
- → Profile ausgewählter Personalvermittler



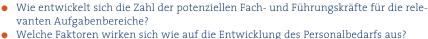
Die deutsche Energiewirtschaft steht vor einer Investitionswelle in neue Kraftwerke wie schon seit Jahren nicht mehr – allein fast 50 Neubauprojekte stehen derzeit zur Diskussion. Wie die Studie ergab, entsteht damit kurz- und mittelfristig ein hoher Bedarf an Spezialisten insbesondere für den Aufgabenbereich Planung/ Projektierung. Dieser Bedarf

trifft nach Aussage der Marktakteure derzeit auf ein Angebot, das vor allem durch einen Mangel an Absolventen sowie u.a. durch einen intensiven "Wettbewerb um Köpfe" im Markt geprägt wird (vgl. Abb. links oben). Zur Bewältigung der personalpolitischen Herausforderungen, die sich damit ergeben,

verfolgen die Marktakteure verschiedene Ansätze: über Hochschulmarketing bis hin zur Ausbildungsoffensive werden in der Regel mehrere Wege zur Rekrutierung von Nachwuchskräften zugleich genutzt (vgl. Abb. links unten). Diese und weitere Ergebnisse stellt die Studie auf Basis einer umfangreichen

Befragung von Kraftwerksbetreibern, Anlagenplanern, -bauern und Servicedienstleistern dar. Dabei werden verschiedene Personalkonzepte für den Kraftwerksmarkt aufgezeigt und daraus entsprechende Handlungsoptionen abgeleitet.

Darüber hinaus beantwortet die Studie zahlreiche weitere Fragestellungen, mit denen sich Marktakteure und weitere Entscheidungsträger auseinandersetzen, z.B.:



- Wie hoch wird der Personalbedarf in den einzelnen Aufgabenbereichen sein?
- Wie entwickelt sich parallel dazu der aktuelle Personalbestand?
- In welchen Aufgabenbereichen kann es zukünftig zu Personalengpässen kommen?
- Welche Maßnahmen(-bündel) versprechen Erfolg im "Wettbewerb um Köpfe"?
- Wie lassen sich potenzielle Führungskräfte akquirieren und halten?
- Wer kann dabei unterstützen?
- Welche Wege gehen diesbezüglich andere Kraftwerksbetreiber, Anlagenplaner, bauer und Servicedienstleister?
- Welche Anbieter im Personalmarkt vermitteln Kraftwerksspezialisten?



trend:resear Institut für Trend- und Marktforschung

value through information.

Parkstraße 123 28209 Bremen ● Tel.: 0421 . 43 73 0-0 • Fax: 0421 . 43 73 0-11

www.trendresearch.de info@trendresearch.de

Ziel und Nutzen der Studie

Ziel der Studie ist es die Entwicklungen und Perspektiven im Personalmarkt für den Kraftwerksmarkt zu untersuchen. Die Studie liefert neben Grundlagen, praktische Hinweise und wichtige Marktinformationen. Auf Basis umfangreicher Recherchen und einer gezielten Befragung von Marktexperten zeigt sie in nachvollziehbar dargestellten Szenarien die Personalbedarfs- und angebotsentwicklung , beschreibt und diskutiert Anforderungen, Erwartungen sowie Lösungsansätze und Strategien der verschiedenen Marktakteure und gibt so wichtige Orientierungshilfen bei anstehenden Entscheidungen.

Methodik

trend:**research** setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) wurden für die Potenzialstudie 95 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen durchgeführt:

- Kraftwerksbetreiber aus Energiewirtschaft und Industrie
- Anlagenplaner und -bauer
- Anbieter von Kraftwerks-Serviceleistungen
- Verbände und Branchenexperten
- Personalanbieter-/ vermittler
- Aus- und Weiterbildungsanbieter

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich gleichermaßen an Kraftwerksbetreiber aus Energiewirtschaft und Industrie, an Anlagenplaner und -bauer sowie an Personalanbieter und -vermittler, die im Kraftwerksmarkt bereits ihre Leistungen anbieten oder überlegen, dies aufgrund der dynamischen Entwicklung in Zukunft zu tun.

Sie liefert weit reichende Informationen und Hinweise zur aktuellen und zukünftigen Entwicklung im Personalmarkt für Kraftwerksbetreiber, planer und -bauer und hilft so Vorständen und Geschäftsführungen sowie Leitern und Mitarbeitern aus den Bereichen Personalwesen, Strategieund Unternehmensplanung anstehende Geschäftsentscheidungen vorzubereiten und ihre Unternehmen auf die kommenden Herausforderungen rund um das Thema Personal auszurichten.

Erzeugung Potenzialstudie

Kraftwerkskapazitäten

Personal im Kraftwerksmarkt: Perspektiven, Strategien un:

\		Inhalt der Studie				
	1	Management Summary	31	3.3.2	Altersbedingte Leistungsreduktion (Rückbau und Stilllegung)	178
	2 2.1	Allgemeine Grundlagen Einleitung	86 86	3.3.3	Neue Diskussion um die Kernener- giekapazitäten	179
	2.2	Ziele und Nutzen der Studie	87	3.4	Ersatzkapazitäten durch Neubau- und	
	2.3	Aufbau und Inhalt	88	5 1	Retrofit-Projekte	186
	2.4	Methodik	92	3.5	Beschäftigtenentwicklung bei den	
	2.5	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	97	_	Kraftwerksbetreibern	193
	2.5.1	Wichtige Grundbegriffe im Personal-		3.6	Der deutsche Kraftwerksmarkt und	
	2.5.1.1	Wesen Personalbedarf	97 97	3.6.1	andere Absatzmärkte Auftragsentwicklung bei Anbietern	196
		Personalentwicklung	98	5.0.1	von Anlagenplanung, Bau- und	
		Ausbildung	99		Serviceleistungen	196
		Weiterbildung	100	3.6.1.1	Beschäftigtenentwicklung bei den	
	-	Mitarbeiteräquivalent	102		Anlagenbauern	201
//	2.5.2	Wichtige Grundbegriffe im Kraft- werksmarkt	102	4	Aufgabenfelder im Kraftwerksmarkt	1204
	2.5.2.1	Revision	102	4 4.1	Kraftwerksbetreiber	204
		Retrofit	103	4.1.1	Planung/Projektierung	204
		Stilllegung/Rückbau	104	4.1.2	Anlagen-/Schichtbetrieb	205
	2.5.3	Abgrenzung der betrachteten Märkte	:	4.1.3	Instandhaltung	206
		Personal- und Kraftwerksmarkt	105	4.1.3.1	Wartung (inkl. Revision)	207
	2	Rahmenbedingungen	108	4.1.3.2 4.1.3.3	Inspektion Instandsetzung	208
	3 3.1	Anforderungen und Entwicklung in	100	4.1.3.4	Instandhaltung verschiedener Kraft-	209
	J	der Energiewirtschaft	108	TJI	werkskomponenten	209
	3.1.1	Liberalisierung	108	4.1.4	Energiewirtschaft (Ver- und Entsorgung)	211
	3.1.2	Strommarkt	109	4.1.5	BauherrenEngineering	212
	3.1.2.1	Stromvertrieb	109	4.1.6	Umwelttechnik/Behördenmanagement	_
	3.1.2.2 3.1.3	Stromerzeugung Brennstoffmärkte	112 113	4.1.7 4.1.8	Leitung/Management Weitere Aufgabenfelder	214 215
	3.1.3.1	Erdgas	114	4.2	Anlagenbauer	216
		Ressourcen / Reserven	114	4.2.1	Forschung & Entwicklung	216
	3.1.3.1.2	Angebot	115	4.2.2	Konstruktion	217
		Nachfrage	116	4.2.3	Projektplanung/Projektierung	217
		Handelspreise	117	4.2.4	Fertigung/(De-)Montage	220
		Steinkohle Ressourcen/Reserven	118 118	4.2.5 4.2.6	Qualitätsmanagement Einkauf	222
		Angebot	120	4.2.7	Vertrieb	224
		Nachfrage	122	4.2.8	Leitung/Management	225
	3.1.3.2.4	Handelspreise	124	4.2.9	Weitere Aufgabenfelder	225
		Braunkohle	126	4.3	Planungs- und Beratungsunternehmen	1227
		Ressourcen/Reserven	126	4.3.1	Technische Planungen /Ingenieur-	227
		Angebot Nachfrage	127 129	4.3.2	leistungen Projektmanagement	227 230
		Handelspreise	131	4.3.3	Technische, wirtschaftliche und	250
	3.1.3.4		131	100	rechtliche Machbarkeitsstudien	232
		Ressourcen/Reserven	131	4.3.4	Standort- und Umweltgutachten	233
		Angebot	133	4.3.5	Strategie- und Managementberatung	-
		Nachfrage Handelspreise	134	4.3.6	Managementberatung Organisationsberatung	239
	3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der	135	4.3.7 4.3.8	Personalberatung	243 243
	J.	Energiewirtschaft	137	4.3.9	Sicherheitsberatung	244
	3.2.1	Kyoto-Protokoll: Basis für den		4.4	Anbieter von Kraftwerksservice-	
		Emissionshandel	137		leistungen	246
	3.2.1.1	Bedeutung und Entwicklung des Kyoto-Protokolls	107	4.4.1	Montage/Demontage Instandhaltung	246
	3.2.1.2	Wesentliche Vereinbarungen	137 138	4.4.2 4.4.3	Anlagenoptimierung	246 246
	3.2.2	EU-Richtlinien	139	4.4.7	Timagenop timierang	-40
	3.2.2.1	EU-Rahmenrichtlinien zum Elektrizi-		5	Personalmanagement im Kraftwerks	s-
		täts- und Gasbinnenmarkt	139		markt	249
	3.2.2.2	Richtlinie 2003/87/EG: System für		5.1	Grundlagen des Personalmanagements	
		den Handel mit Treibhausgasemis- sionszertifikaten in der Gemeinschaft	144	5.1.1 5.1.2	Personalstrategien Personalorganisation	252
	3.2.2.3	Richtlinie 2004/101/EG: Änderung der		5.1.2.1	Aufbauorganisation	253 253
	, ,	Richtlinie 2003/87/EG im Sinne der pr		5.1.2.2	Befragungsergebnisse	257
		jektbezogenen Mechanismen des Kyo	to-	5.1.2.3	Ablauforganisation	264
		Protokolls	146	5.1.2.4	Befragungsergebnisse	266
	3.2.3	Nationales Energierecht	147	5.1.2.5	Zusammenfassung: Aufbau- und	
	3.2.3.1 3.2.3.2	EnWG FFG	147 150		Ablauforganisation bei den verschiedenen Marktakteuren	270
		KWKMod	155	5.1.2.6	Organisation des Personalbereichs	2/0
		Kernenergiekonsens	158	2	(Verantwortlichkeiten)	270
	3.2.3.5	BImSchG/ BImSchV	162	5.1.2.7	Befragungsergebnisse	275
	3.2.3.5.1	Bundesimmissionsschutzgesetz	160	5.1.3	Personaleinsatz: Beschäftigungsmodelle	
	00050	(BImSchG)	162	5.1.3.1	Vollzeit	277
	3.2.3.5.2	Bundesimmissionsschutzverord- nung (BImSchV)	162	5.1.3.2 5.1.3.3	Zeit- und Leiharbeit Personalgestellung	279 282
	3.2.3.5.2	Novellierung der 13. Verordnung	102	5.1.3.4	Projektarbeit/Werkauftrag	282
		zur Durchführung des Bundesimmis-		5.1.3.5	Freier Mitarbeiter/Free Lancer	283
		sionsschutzgesetzes (13.BImSchV)	163	5.1.3.6	Trainee Programme	285
		TA Luft	164	5.1.3.7	Werkstudenten	286
	3.2.3.6	TEHG Status quo im deutschen Kraftwerkpark	165 171	5.1.3.8 5.1.3.9	Altersteilzeit Befragungsergebnisse	287 288
	3.3 3.3.1	Alter und Lebensdauer der heutigen	-1-	۷۰۰۰۰۶	20114641160016CD11100C	200

www.trendresearch.de

D MARKTENTWICKLUNG BIS 2015

E 1 2 10	Zusammenfassung: Beschäftigungs-		7 5 1 2 1	Nach Funktionen (organisatorisch)	411	8 4 2 16	Technische Universität Braunschweig	150
5.1.3.10								
	modelle bei den verschiedenen			Nach Aufgabenbereichen (inhaltlich)			Technische Universität Clausthal	59
	Marktakteuren	292		Angebot an Fach- und Führungskräfte	en 413		Technische Universität Cottbus	60
5.1.4	Personalplanung: Bestandsermitt-		7.5.1.3.1	Nach Funktionen (organisatorisch)	414	8.4.2.19	Technische Universität Hamburg-	\
	lung und Bedarfsplanung	293	7.5.1.3.2	Nach Aufgabenbereichen (inhaltlich)	416		Harburg	60
5.1.4.1	Befragungsergebnisse	296	7.5.2	Die Marktentwicklung bis 2015	417	8 4 2 20	Technische Universität Ilmenau	60
	Personalbeschaffung und -marketing			Bestandsentwicklung nach Szenarien			Technische Universität Kaiserslautern	
5.1.5								
5.1.5.1	Grundlagen	297		Bedarfsentwicklung nach Szenarien			Technische Universität München	612
5.1.5.2	Befragungsergebnisse	303	7.5.2.3	Angebotsentwicklung nach Szenarien	1422		Universität Erlangen	614
5.1.6	Personalentwicklung	323	7.5.3	Der Markt in 2010	424	8.4.2.24	Universität Hannover	616
5.1.6.1	Grundlagen	323	7.5.3.1	Bedarf an Fach- und Führungskräften		8.4.2.25	Universität Stuttgart	618
5.1.6.2	Befragungsergebnisse	325	100	(Brutto-Bedarf)	424		Universität Wuppertal	62
		323	E - 0 1 1	Nach Funktionen			Verbände	
5.1.6.3	Zusammenfassung der Befragungs-				424			62
	ergebnisse	334		Nach Aufgabenbereichen	425	8.4.3.1		62
5.1.7	Externe Aus- und Weiterbildungs-		7.5.3.2	Bedarf an Fach- und Führungskräften		8.4.3.2		62
	angebote: Befragungsergebnisse der			(Netto-Bedarf)	427	8.4.3.3	VGB PowerTech e.V. und Kraftwerks-	
	Anbieter	336	7.5.3.3	Angebot an Fach- und Führungskräften		100	schule e.V.	62
		JJ-		nach Funktionen	429	8.4.3.4		634
	Danamalka dané and anéandanina							
6	Personalbedarf und -anforderungen			Nach Aufgabenbereichen	431		VDMA	63
	(Befragungsergebnisse)	340	7.5.4	Der Markt in 2015	432	8.4.4	Konferenz- und Kursanbieter	64
6.1	Personalbedarf und -anforderungen		7.5.4.1	Bedarf an Fach- und Führungskräften		8.4.4.1	Euroforum	64
	der Kraftwerksbetreiber	340		(brutto)	432	8.4.4.2	Ueberreuter Managerakademie	64
6.1.1	Personalbedarf (quantitativ)	341	75/11	Nach Funktionen	432		9	-
6.1.2	Personalanforderungen (qualitativer	24-		Nach Aufgabenbereichen		•	Trends, Chancen und Risiken	6.
0.1.2					433	9		64
	Personalbedarf)	347	7.5.4.2	Bedarf an Fach- und Führungskräften		9.1	Trends im Kraftwerksmarkt	64
6.2	Personalbedarf und -anforderungen			(netto)	435	9.1.1	Technologietrends	64
	der Anlagenplaner, -bauer und		7.5.4.3	Angebot an Fach- und Führungskräften	436	9.1.2.	Wettbewerbstrends	64
	Anbieter von Kraftwerksservice-			Nach Funktionen	436	9.1.3.	Markttrends	652
		257		Nach Aufgabenbereichen			Strategietrends	65
601	leistungen Personalhodarf (quantitativ)	357	1.0.4.3.2	Tracti Aurgabenberelenen	437	9.1.4.	0	
6.2.1	Personalbedarf (quantitativ)	357				9.1.5.	Fazit: Auswirkungen auf den Personal	1-
6.2.2	Personalanforderungen (qualitativer		8	Wettbewerb	440		bedarf und das Personalangebot im	
	Personalbedarf)	360	8.1	Wettbewerb auf der Nachfrageseite			Kraftwerksmarkt	657
6.2.3	Zusammenfassung	366		("Wettbewerb um Köpfe")	440	9.2	Chancen und Risiken	659
0.2.5	Zasammemassang	300	0 1 1			-		
			8.1.1	Wettbewerbsfelder	441	9.1.6.	für Kraftwerksbetreiber	659
7	Marktentwicklung: Personal im		8.1.2	Wettbewerbstypen	442	9.1.7.	für Anlagenbauer	66
	Kraftwerksmarkt	371	8.1.3	Wettbewerbsentwicklung	446	9.1.8.	für Planer/Berater	66
7.1	Einleitung	371	8.2	Wettbewerb im Personalanbietermarkt	117	9.1.9.	für Unternehmen/Einrichtungen im	
7.2	Einschätzung durch die Befragten	373	8.2.1	Wettbewerbsfelder	447	J J.	Personalmarkt	66
							Tersonannarkt	00
7.2.1	Wesentliche Einflussfaktoren	373	8.2.2	Wettbewerbstypen	447			_
7.2.2	Marktentwicklung	375	8.2.3	Wettbewerbsentwicklung	450	10	Strategien	67
7.3	Methodik der Szenarioanalyse	382	8.2.4	Bekanntheit von Wettbewerbern	451	10.1	Einleitung: Strategiedefinitionen	674
7.3.1	Darstellung verschiedener Szenarien	282	8.3	Unternehmensprofile ausgewählter		10.2	Befragungsergebnisse	67
	Trend-Impact-Analyse	384	0.5	Personalanbieter/-vermittler	450	10.3	Personalstrategien	68
7.3.2			0		453	_		
7.4	Grundannahmen und Prämissen	387	8.3.1	Personalagenturen, Zeitarbeitsfirmen	453	10.3.1	für Kraftwerksbetreiber	68
7.4.1	Ubersicht	387	8.3.1.1	Actec	453	10.3.2	für Anlagenbauer	68
7.4.2	Entwicklung der allgemeinen		8.3.1.2	Adecco Personaldienstleistungen	458	10.3.3	für Planer/Berater	69
1 1	Grundannahmen und Prämissen	391	8.3.1.3	BELMONT Industriemontage	463	10.4	Aus- und Weiterbildungsstrategien	69
						_		
7.4.2.1	Demographische Entwicklung	391	8.3.1.4	Brunel Engineering	466	10.5	Kooperationsstrategien	69
7.4.2.2	Internationalisierung	394	8.3.1.5	CENIS Consulting-Engineering-Service	471	10.5.1	Kooperationen mit Bildungsein-	
7.4.2.3	Zu-/Abwanderung von Fach- und		8.3.1.6	Deutscher Industrie Service	476		richtungen	69
	Führungskräften	395	8.3.1.7	DIW Service	482	10.5.2	Brancheninterne Kooperationen	69
7.4.2.4	Energiemarkt-Liberalisierung	396	2 ,	Ferchau Engineering	488	10.6	Strategien für Personalvermittler im	
	0				-	10.0	Kraftwerksmarkt	60
7.4.2.5	Erwerbslosenquote	396		KSC Anlagenbau	494		KIAILWEIKSIIIAIKL	69
7.4.3	Entwicklung der szenariospezifischen			Randstad Deutschland	499			
	Grundannahmen und Prämissen	397	8.3.1.11	RIS Industrie- und Kraftwerksservice	506	11	Ausblick	70
7.4.3.1	Nachfrageindikatoren	397	8.3.1.12	RDL Industrieservice	511	11.1	Perspektiven im deutschen Kraft-	
	Neubauvorhaben			S.I.S. Süd Industrie-Anlagen Service	516		werkspark bis 2030	70
		397		_	-	11 1 1		70
	Kernenergiekonsens	399	8.3.1.14		522	11.1.1	Entwicklung der Rahmenbedingungen	702
	Retrofit von Kraftwerken	400		Manpower	527	11.1.2	Entwicklungen im Bereich des	
7.4.3.1.4	Service- und Instandhaltungsaufwand	401	8.3.2	Head-hunter (Auswahl)	533		Kraftwerksparks	708
	Interne und externe Personalressourcen		8.3.2.1	Hays	533	11.2	Zukünftige Aufgabenfelder	714
	Internationale Entwicklung im Kraft-	-	8.3.2.2	Ray & Berndtson	537	11.2.1	für Kraftwerksbetreiber	714
, , ,,,,,,,,	werksmarkt (Auslastung der Anlagen	_		Kienbaum Consultants		11.2.2	für Anlagenbauer	
					541			717
	bauer)	402	8.4	Ausgewählte Anbieter für Aus- und		11.2.3	für Planer und Berater	718
7.4.3.1.7	Vergabe und Personalaufwand			Weiterbildung für den Kraftwerksmarkt	547	11.3	Internationalisierung im Kraftwerks-	
	(Los- vs. GU-Vergabe)	402	8.4.1	Befragungsergebnisse: Bekanntheit von	on		markt	720
7.4.3.1.8	Entwicklung Emissionshandel	403	-	Anbietern	547	11.4	Fazit: Auswirkungen auf den Personal	
	Entwicklung Dezentrale Energie-	1.0	8.4.2	Universitäten und Fachhochschulen	211	-	markt	722
1.4.5.1.9		400	0.4.2		E 40		THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PE	122
	erzeugung	403	0	(Auswahl)	549		B	
7.4.3.2	Angebotsindikatoren	404	8.4.2.1	Bergakademie Freiberg	549	12	Praxistipps	727
7.4.3.2.1	Fach- und Führungskräftepotenzial	404	8.4.2.2	Fachhochschule Aachen	552	12.1	Personalwirtschaft im Kraftwerks-	
	Absolventenzahl relevanter Aus- und	-		Fachhochschule Darmstadt	555		markt: Ansätze und Erfolgsfaktoren	728
1 - 2-3-2-2	Weiterbildungsgänge	404		Fachhochschule Deggendorf	558	12.1.1	für Kraftwerksbetreiber	728
E 4005		404						
7.4.3.2.3	Absolventenzahl relevanter Studien-			Fachhochschule Hannover	560	12.1.2	für Anlagenbauer	728
	gänge	407	8.4.2.6	Fachhochschule Köln	562	12.1.3	für Planer und Berater	729
7.4.3.2.4	Nachfrage aus dem internationalen		8.4.2.7	Fachhochschule Lippe / Höxter	565	12.2	Umsetzung von Kraftwerksprojekten:	
, 15-4	Markt	408		Fachhochschule für Technik und			Bewertung des Risikofaktors "Personal"	791
m 4 0 -		-	0.4.2.0		-6-	10.0		131
	Nachfrage aus anderen Branchen	408		Gestaltung Mannheim	567	12.3	Beispiele für Aus- und Weiter-	
7.4.4	Ubersicht: Entwicklung der Grundan-		8.4.2.9	Fachhochschule Nürnberg	571		bildungsprogramme	735
	nahmen und Prämissen nach Szenarie	en	8.4.2.10	Fachhochschule Ulm	575	12.3.1	Beispiele für interne und externe	
	bis 2015	409		Fachhochschule Würzburg/Schweinfurt			Ausbildungsprogramme	735
7.5)1°	10.00		100
7.5	Personalbedarf und -verfügbarkeit im		0.4.2.12	Hochschule für Technik, Wirtschaft	-0-	12.3.2	Beispiele für interne und externe	_
	Kraftwerksmarkt bis 2015	410		und Kultur Leipzig	580		Weiterbildungsprogramme	749
7.5.1	Der Markt in 2005	410	8.4.2.13	RWTH Aachen	582	12.4	Weitere Handlungsempfehlungen	745
7.5.1.1	Personalbestand im Kraftwerksmarkt			Technische Universität Berlin	587	-		
7.5.1.2	Bedarf an Fach- und Führungskräften	-		Technische Fachhochschule Bochum				

www.trendresearch.de ANTWORT/BESTELLUNG Zurück im Briefumschlag an: trend:research GmbH Parkstraße 123 28209 Bremen

Institut für Trend- und Marktforschung

oder per

ADRESSE

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

<u> </u>	Hiermit bestellen wir die Po »Personal im Kraftwerksma entwicklung bis 2015 « zum Preis von		EUR 3.800,00	
	und LL zusätzl. Kopien - alle Preise zzgl. gesetzliche	r MwSt	(je EUR 400,00)	
<u></u>	Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.) Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.			
	Bitte senden Sie uns das St u	ıdienverzeichnis 200	7 zu.	
\bigcirc	Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis Energieerzeugung zu			
<u></u>	Hiermit bestellen wir LLL Exemplar(e) des trend:buc Energiewirtschaft 2006/2007 zum Preis von je EUR 98, - zzgl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versand -			
<u></u>	Wie sind Sie auf uns aufme O Erhalt dieser Disposi O Internet O Empfehlung durch O Presseartikel in O Sonstiges	0		

FIRMA	
Name	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./ FAX	
E-MAIL	
	Wir sind damit einverstanden, von trend: research per E-Mail weitere

Datum

Unterschrift/Stempel 10-0306

trend:resear

Institut für Trend- und Marktforschung

trend:research GmbH
 Parkstraße 123
 Tel.: 0421 . 43 73 0 - 0
 www.trendresearch.de
 Deutsche Bank
 Fax: 0421 . 43 73 0 - 11
 info@trendresearch.de
 Die Sparkasse E

Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:

Die Sparkasse Bremen

BLZ 290 700 24
 Konto 239 0839

BLZ 290 501 01
 Konto 802 8409

TREND-RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Entsorgungswirtschaft. trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

KONDITIONEN

Die Potenzialstudie »Personal im Kraftwerksmarkt« kostet EUR 3.800,00.

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich

WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.: Contracting für Großanlagen, 05/07, ca. 600 S.,

EUR 5.800,00

Transport und Logistik im Kraftwerksmarkt bis 2012, 05/07, ca. 800 S., EUR 4.200,00

O Biomasse-Anlagen 2020, 02/07,.831 S., EUR 4.200,00

○ Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030, 12/06, 752 S., EUR 4.200.00

O Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020, 11/06, 674 S., EUR 4.200,00

O Beratung, Planung und Service im Kraftwerksmarkt, 05/06, 1010 S., EUR 4.900,00

○ Mitverbrennung in Kohlekraftwerken, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00

○ **»Retrofit« von Kraftwerken,** 03/05, 934 S., EUR 5.500,00

O Kraftwerksneubau in Deutschland, 10/04, 1.092 S., EUR 5.500

Ocontracting in der Industrie, 02/05, 620 S., EUR 4.600,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2007